

DEA vergibt Bohrauftrag für Dvalin an Transocean

Auftrag zur Durchführung von Produktionsbohrungen im Dvalin-Feld in der Norwegischen See geht an das Unternehmen Transocean Norway Operations AS, mit der Bohranlage Transocean Arctic.

Mit den vier Produktionsbohrungen soll Mitte 2019 begonnen werden und die Arbeiten werden voraussichtlich 340 Tage dauern. Der Auftragswert beträgt 68 Millionen US-Dollar. Der Vertrag ermöglicht darüber hinaus den Einsatz der Anlage für weitere Bohrungen.

„Die Produktionsbohrungen sind ein wichtiger Schritt in Richtung Beginn der Förderung aus dem Dvalin-Feld im Herbst 2020. DEA freut sich sehr, Transocean für die Bohrarbeiten an Bord zu haben“, so Hans-Hermann Andrae, Managing Director von DEA Norge.



Das Dvalin-Feld ist das erste Feldesentwicklungsprojekt, bei dem die DEA Deutsche Erdoel AG in Norwegen Betriebsführer ist.

Weitere Informationen

Olaf Mager
Leiter Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2877
M +49 162 273 2877

Frank Meyer
Manager Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2759
M +49 162 273 2559

Hintergrundinformationen

Das Dvalin-Feld liegt im Gebiet der Förderlizenz PL435, Block 6507/7/9 und 6507/8, in der Norwegischen See, ca. 15 Kilometer nordwestlich vom Heidrun-Feld und 290 Kilometer von Nyhamna in Mittelnorwegen entfernt. Die förderbaren Ressourcen belaufen sich auf 18,2 Milliarden Standardkubikmeter Erdgas.

Dvalin wird mithilfe eines Unterwasser-Fördersystems auf dem Meeresboden mit vier Förderbohrungen entwickelt. Dieses System wird mit der Heidrun-Plattform verbunden. Auf der Plattform Heidrun wird das Gas teilweise in einem neu zu installierenden Modul verarbeitet, bevor es über eine neue Export-Pipeline zur Polarled-Pipeline transportiert wird, die zum Onshore-Gasterminal Nyhamna führt. In Nyhamna wird das Gas aufbereitet und von dort dem europäischen Markt zugeleitet.

Mit einem Anteil von 55 % ist DEA Norge Betriebsführer der Lizenz PL435. Partner sind Petoro (35 %) und Edison (10 %).

DEA Norge verfügt über ein solides und vielversprechendes Portfolio mit Lizenzen und Projekten in allen wichtigen Phasen der Upstream-Wertschöpfungskette in der Nordsee, der Norwegischen See sowie in der Barentssee. DEA ist Betriebsführer des Dvalin-Entwicklungsprojekts und in Norwegen als Partner beteiligt an 11 produzierenden Feldern sowie an weiteren vielversprechenden Fündigkeiten wie Alta, Snadd, Snilehorn und Skarfjell. Darüber hinaus hält DEA Anteile an attraktiven Explorationslizenzen als Betriebsführer und Partner entlang des Norwegischen Kontinentalschelfs. DEA ist seit mehr als 40 Jahren über ihre Tochtergesellschaft DEA Norge in Norwegen präsent.

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren rund 1.150 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten, Algerien und Mexiko beteiligt.